

CHOR

AN DER SAAR

**Deutsches Chorfest in Leipzig
Neuer Termin**

30 Jahre Deutsche Einheit

Chorensemble Frauenstimmen

Editorial	2
Deutsches Chorfest in Leipzig . . . 3	
Neuer Termin	
Themenreihe „Versicherung“ 4	
30 Jahre Deutsche Einheit 5	
Chorensemble Frauenstimmen . . . 6	
Nachrufe	7
Weihnachtsgrüße	Rückseite

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Freunde der Chromusik

leider hat die Corona-Pandemie uns nach wie vor fest im Griff und seit November sind wieder alle Vereinstätigkeiten und Zusammenkünfte untersagt. Auch die Chorarbeit und das gemeinsame Singen ist derzeit nicht möglich, was uns alle gerade in der Vorweihnachtszeit besonders hart trifft. Noch wissen wir nicht, wie lange wir mit Einschränkungen im Chorgesang leben müssen, aber wir alle hoffen, dass das Neue Jahr 2021 wieder mehr Normalität bringt und das Singen möglichst schnell wieder möglich wird. Wir möchten daher vorbereitet sein, wenn der Chorgesang endlich wieder angestimmt werden kann. Klar ist, die letzten Monate werden auch in unserer Vereinslandschaft Spuren hinterlassen. Umso wichtiger wird sein, was ich schon beim Chorverbandstag als einen meiner Schwerpunkte als neue Präsidentin des Saarländischen Chorverbands angekündigt habe: Die Jugend- und Nachwuchsarbeit. Jedem Ort ein Kinderchor ist das ehrgeizige Ziel, das wir in Anlehnung an das bundesweite Projekt der Deutschen Chorjugend für die nächsten Jahre im Saarland ausgerufen haben.

Starkes Zeichen für die Breitenkultur

Auch die Große Koalition im Saarland hat erkannt, dass nicht nur aber auch mit Blick auf die Situation nach Corona ein klares Bekenntnis zu einer starken Breitenkultur im Saarland wichtig ist. Der aktuelle Haushalt setzt einen deutlichen Schwerpunkt im Bereich Kultur. Mehr als eine viertel Million Euro für allgemeine Projekte Breitenkultur und die Professionalisierung der Verbände sind vorgesehen und stärken das kulturelle Vereinsangebot in seiner Breite. Hinzu kommen verschiedene Haushaltstitel von

denen beispielsweise die Landesakademie, der Landesmusikrat und weitere Institutionen profitieren, die von großer Bedeutung für die Breitenkultur im Saarland sind.

Zudem wurden neue Kooperationsmöglichkeiten von Vereinen und freischaffenden Künstlern mit Kitas und Schulen geschaffen beispielsweise durch den Landeswettbewerb „Performe Deine Heimat- Kulturorte mit Musik und Tanz neu entdecken“. Bestehende Programme werden im kommenden Haushalt weiter ausgebaut und gestärkt. Das bietet für die Vereinslandschaften viele neue Möglichkeiten.

Unterstützung für unser Projekt „Jedem Ort ein Kinderchor“

Besonders freut es mich, dass es mir gelungen ist, gewichtige Fürsprecher für das Projekt Jedem Ort ein Kinderchor zu gewinnen. So hat die Große Koalition dem Saarländischen Chorverband in den Jahren 2021 und 2022 je 40.000 € zugesichert, um die Nachwuchsarbeit und die Gründung neuer Kinder- und Jugendchöre im Rahmen dieses Projekts voranzutreiben.

Damit wird die Geschäftsstelle in die Lage versetzt, Konzepte zu entwickeln, Vorarbeiten zu leisten, Werbung, Personalgewinnung und die gesamte Chorgründung vor Ort professionell zu begleiten und sich auch um die Beantragung von Fördermitteln zu kümmern.

Uns ist es wichtig, ein Signal des Aufbruchs zu setzen für die Zeit nach Corona. Die Chormusik im Saarland hat Zukunft und wir wollen Sie gemeinsam anpacken. Wir wollen Mut machen, neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Lassen Sie uns die kommenden schwierigen Wochen gemeinsam durchstehen und dann, sobald die Infektionslage es erlaubt, der Chormusik im Saarland neue Impulse geben.

Info

Fast 120 Rückmeldungen haben uns erreicht und diese haben ein sehr unterschiedliches Bild über die Situation der Chöre gezeichnet. Wir werten diese Fragebögen zur Zeit aus und werden in der nächsten Ausgabe 01/2021 darüber berichten.



Info

Schließzeit der Geschäftsstelle des Saarländischen Chorverband e.V. von Montag, dem 21. Dezember 2020 bis einschließlich Freitag, dem 08. Januar 2021

IMPRESSUM

Herausgeber:

Saarländischer Chorverband e.V.
66117 Saarbrücken, Schlossstraße 8
Telefon: 0681/585141
Telefax: 0681/5849969
info@saarlaendischer-chorverband.de
www.saarlaendischer-chorverband.de

Redaktion:

Frank Vendulet
Telefon: 0681/585 141
presse@saarlaendischer-chorverband.de

Redaktionsschluss 04/2020:

05. Februar 2021

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 3000

Hinweis der Redaktion:

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Auswahl der Beiträge und Abbildungen zur Veröffentlichung erfolgt entsprechend aktueller Erfordernisse und obliegt der Redaktion. Auch können Beiträge gekürzt werden.

Titelbild:

Saarländischer Chorverband e.V.

Bildpreise:

- Vereine und Mitgliedschöre des SCV 15 €/Foto
- Kreisverbände und Kinder- und Jugendchöre: zwei Fotos kostenfrei,

jedes weitere 15 €/Foto

- Plakate 50 € (Festformat ¼ Seite)
- Traueranzeigen:
Anzeige mit Foto 15 €/Foto
(max. 480 Zeichen mit Leerzeichen)
Anzeige ohne Foto 10 €
(max. 500 Zeichen mit Leerzeichen)

Gesamtherstellung:

Kern GmbH
Inder Kolling 120
66450 Bexbach

Tel. +49 6826 93410-100
info@kerndruck.de
www.kerndruck.de

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie dem Singen treu! Herzliche Grüße und eine friedvolle Weihnachtszeit

Ihre Jutta Schmitt-Lang

INFO ZU OVERSO

Liebe Mitgliedsvereine, bitte denken Sie an die Mitgliederverwaltung in

„Overso“!

Bitte auszufüllen bis spätestens

31. Januar 2021!

Bei Fragen bitte kurze E-Mail an:

overso@saarlaendischer-chorverband.de.



Neuer Termin für das Deutsche Chorfest in Leipzig



Ursprünglich sollten im Frühjahr dieses Jahres mehr als 500 Chöre aus dem ganzen Bundesgebiet die Stadt Leipzig beim Deutschen Chorfest zum Klingen bringen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Festival jedoch verschoben werden. Jetzt ist als neuer Termin der 26. bis 29. Mai 2022 festgelegt worden.

„Gerade die gegenwärtige Situation zeigt, wie wichtig Chorgemeinschaften für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. Sie wirken Isolation und Einsamkeit entgegen. Wir freuen uns umso mehr auf die Zeit, wenn dies auch in realen Begegnungen und Konzerten wieder zu erleben ist, und haben das bei unseren Planungen für das Deutsche Chorfest 2022 als motivierende Perspektive fest im Blick“, sagt Christian

Wulff, Präsident des Deutschen Chorverbands. „Als Veranstalter sind wir unseren Förderern, der Stadt Leipzig, dem Freistaat Sachsen und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sehr dankbar für die Möglichkeit, im Mai 2022 das Deutsche Chorfest in Leipzig nachholen zu können“, so Wulff weiter.

Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung teilt diese Freude: „Es ist keineswegs selbstverständlich, dass wir im Jahr 2022 außerhalb der üblichen Vier-Jahres-Frequenz die Möglichkeit dazu erhalten, an der Ausrichtung festzuhalten. Aber die positiven Signale anhand der überwältigenden Anmeldezahlen sprechen für eine sehr gute und professionelle Zusammenarbeit, die wir nun fortführen können.“

Jung verweist zudem auf die Chancen, die sich aus der Corona bedingten Verschiebung ergeben: „2022 jährt sich der Todestag von Felix Mendelssohn Bartholdy zum 175. Mal und das Mendelssohn-Haus wird sein 25. Jubiläum begehen. Dieser thematische Bezug eröffnet neue Perspektiven für das Deutsche Chorfest und für die Möglichkeit dieses Dialoges sind wir als leidenschaftliche Musikstadt sehr dankbar.“

Rund 15.000 Sängerinnen und Sänger hatten sich für das Deutsche Chorfest 2020 angemeldet, das regulär alle vier Jahre vom Deutschen Chorverband veranstaltet wird. Über 700 Konzerte waren vorgesehen, darunter auch Chorauftritte in sozialen Einrichtungen wie Begegnungszentren, Seniorentreffs und Pflegeeinrichtungen. Für den Ausweichtermin wird gänzlich neu disponiert, der Anmeldestart für eine Teilnahme am Deutschen Chorfest 2022 soll in der ersten Jahreshälfte 2021 über die Website www.chorfest.de erfolgen.

PRESSEKONTAKT

Nicole Eisinger

(Deutscher Chorverband e. V.)

Tel: 030 847108934

Mobil: 0176 76815488

nicole.eisinger@deutscher-chorverband.de

Franziska Franke-Kern

(Deutsches Chorfest Leipzig accolade pr)

Tel: 0341 2234267

Mobil: 0173 7262071

franke@accolade-pr.de

THEMENREIHE – VERSICHERUNGSSCHUTZ

Was sonst noch versichert ist

Liebe Mitglieder

in der vergangenen Ausgabe haben wir das Themenfeld „Unfallversicherung des DCV-Rundumschutzes“, mit dem Schwerpunkt Vereinsmitglieder, ausführlicher betrachtet. Es ging dabei im Wesentlichen um den Versicherungsschutz für die Mitglieder und ehrenamtlichen Helfer im Vereinsbetrieb und bei den versicherten Vereinsveranstaltungen. Der Rundumschutz hat jedoch noch mehr zu bieten. Was genau schauen wir uns in dieser Ausgabe an.

Die Rechtsschutzversicherung im DCV-Rundumschutz

Die Rechtsschutzversicherung steht dem Verein zur Seite wenn er sich gerichtlich von einem Anwalt vertreten lassen muss/möchte. Dabei trägt die Rechtsschutzversicherung unter anderem die Kosten für den eigenen Rechtsanwalt, mögliche Gerichtskosten und leistet Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige, die vom Gericht herangezogen werden.

Rechtsschutzversicherungen beinhalten fest vorgegebenen Leistungsbereiche zu denen der mögliche Rechtsstreit zugeordnet wird. Die Rechtsschutzversicherung des DCV-Rundumschutzes umfasst unter anderem den „Baustein“ Schadenersatzrechtsschutz für den Fall, dass der Verein eigene Schadenersatzansprüche geltend machen möchte.

Darüber hinaus besteht Versicherungsschutz für die gerichtliche Wahrnehmung rechtlicher Interessen aus privatrechtlichen Schuldverhältnissen des Vereins wie Chorleiterverträge, Kaufverträge oder Verträge über Anmietung von Räumlichkeiten zur Durchführung versicherter Veranstaltungen, kurz gesagt Vertrags- und Sachenrechtsschutz.

Diese Leistungsart ist eine große Besonderheit der Rechtsschutzversicherung des DCV-Rundumschutzes und ist üblicherweise in keiner Vereins- oder Firmenrechtsschutzversicherung enthalten. Alle Details zu den einzelnen Leistungsarten und Voraussetzungen zum Versicherungsschutz können dem Merkblatt zum DCV-Rundumschutz entnommen werden.

Generell ist es wichtig zu wissen, dass eine Selbstbeteiligung in Höhe von 250 Euro je Versicherungsfall vereinbart ist.

Vermögensschadenhaftpflicht- und D&O-Versicherung

In der zweiten Ausgabe der Themenreihe haben wir uns das Thema Haftpflichtversicherung genauer angesehen. Dort haben wir festgestellt, dass es unterschiedliche Schadenarten gibt. Neben Personen- und Sachschäden gibt es als dritte Schadenart die Vermögensschäden.

Reine Vermögensschäden zeichnen sich dadurch aus, dass sie keine Folge eines Personen- oder Sachschadens sind. Ein einfaches

Beispiel dafür ist eine nicht ordnungsgemäß ausgestellte Spendenquittung die zu einem finanziellen Schaden beim Spendengeber führt da er diese steuerlich nicht absetzen kann. Der Versicherungsschutz ist auch im Bereich der Vermögensschäden klar definiert und wie folgt beschrieben:

Durch den DCV-Rundumschutz besteht Versicherungsschutz für den Verein für den Fall, dass er wegen eines Verstoßes von einem Dritten aufgrund gesetzlicher Haftpflichtbestimmungen privatrechtlichen Inhalts für einen Vermögensschaden verantwortlich gemacht wird. Der so genannte Drittschaden. Darüber hinaus besteht für den Verein Versicherungsschutz für Vermögensschäden, die er in-

folge eines von den versicherten Organen (z.B. Vorstand des Vereins) und den versicherten Personen, unabhängig davon, ob die handelnden Personen haupt- oder ehrenamtlich tätig werden, fahrlässig begangenen Verstoßes unmittelbar erlitten hat. Der so genannte Eigenschaden. Die Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung (kurz VH) schützt also das Vermögen des Vereins. Die Versicherungssumme beträgt 100.000 € je Versicherungsfall.

Das Pendant zur VH ist die D&O-Versicherung (Directors and Officers) die das Vermögen der Vereinsorgane schützt. Die Organe des Vereins, hierzu zählt vor allem der Vorstand des Vereins, können unter gewissen Umständen mit ihrem Privatvermögen haften. Sollte es einmal zu einer solchen Situation kommen ist guter Rat teuer. Durch die D&O-Versicherung wird Ihnen das finanzielle Risiko einer privaten Haftung aus Ihrer Funktion im Verein abgenommen.

Die ARAG kümmert sich um die Prüfung der Ansprüche, lehnt diese für Sie ab wenn sie unberechtigt sind, führt den Schriftverkehr mit den Anwälten und stellt Sie von berechtigten Ansprüchen frei.

Die D&O-Versicherung schützt also das Privatvermögen der Vereinsorgane. Die Versicherungssumme beträgt 100.000 € je Versicherungsfall. Durch die Kombination aus VH und D&O-Versicherung genießen Sie weitreichenden Versicherungsschutz für Ihren Verein.

Mit dem Ende dieser Ausgabe sind wir auch am Ende der Anzeigenreihe des DCV-Rundumschutzes angekommen. Wir hoffen Ihnen mit diesen kurzen Ausführungen einen soliden Überblick über den für Ihren Chor automatisch bestehenden Versicherungsschutz verschafft zu haben. Alle Einzelheiten zum DCV-Rundumschutz können Sie dem aktuellen Merkblatt entnehmen. Das Merkblatt können Sie bei uns oder den Ansprechpartnern der ARAG-Versicherung in Düsseldorf jederzeit anfordern oder auf den entsprechenden Homepages herunterladen. Bei allen weiteren Fragen zum Thema Versicherungsschutz stehen wir und die Ansprechpartner der ARAG-Versicherung Ihnen gerne zur Seite.

Ihr Saarländischer Chorverband

IHRE ANSPRECHPARTNER

• beim Saarländischen Chorverband:

Frank Vendelut (Vizepräsident)
Tel. 0179/8127629
overso@saarlaendischer-chorverband.de

• bei der ARAG:

Björn Bauer	Tel. 0211 963 3707
Anja Goossens	Tel. 0211 963 3706
Marita Loose	Tel. 0211 963 3712
Elke Papay	Tel. 0211 963 3784
duesseldorf@arag-sport.de	
www.arag.de/chor	
Im Schadenfall	Tel. 0211 963 3737



„30 Jahre Deutsche Einheit - Ein Grund sich ein paar musikalische Gedanken zu dem Thema zu machen.“

Das Konzert am 20.09.2020 mit Querbeat-Illingen und dem Jazzchor Freiburg Ausverkaufte Illipse, diesmal wurde auf die Querbeat-typischen Rundtische verzichtet und der Saal voll bestuhlt. Pünktlich um 17 Uhr trat Querbeat unter Applaus der 550 Gäste auf die Bühne. In perfektem Sound und spektakulärer Bühnenbeleuchtung startete Querbeat mit „99 Luftballons“. Titel wie dieser, die aus der Zeit der Wiedervereinigung stammen oder diesen Meilenstein des vorigen Jahrtausends aufgreifen wurden oft unter spontaner Mitwirkung des Publikums zum Besten gegeben, so auch z.B. „Über sieben Brücken mußt Du gehen“ oder „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“.

Der letzte Titel von Querbeat und somit der Abschluss des ersten Konzertteils war der Titel „Freiheit“ von Westernhagen. Gefühlt tausend Lichter waren von der Bühne aus zu sehen, den Refrain aus 500 Kehlen aus hören war Gänsehaut pur... auch nochmal bei der Zugabe!

Die Freude über dieses Erlebnis konnte man den Konzertbesuchern und den Sängerinnen und Sängern in der darauffolgenden Pause im Foyer ansehen. Kühle Getränke, Brezeln und Muffins brachten wieder Kraft für den zweiten Teil.

Zweiter Teil, los geht's! Auf der mittlerweile für den Jazzchor Freiburg umgebauten Bühne nehmen die Sängerinnen und Sänger Aufstellung. Wenige kleine Handbewegungen von Chorleiter Bertrand Gröger reichen aus und das Feuerwerk aus dem aktuellen Album „Infusion“ beginnt. Glas-

klare Akkorde, punktgenaue Einsätze, messerscharfe Absprachen, große Dynamiken und grandiose Arrangements unterstützt von einer dreiköpfigen Begleitband machen diesen zweiten Teil des Konzertes zu einem Meilenstein in der Konzerthistorie von Querbeat und der Illipse.

Nach zwei Zugaben und einem gemeinsamen „Freiheit“ mit Querbeat und den 500 Kehlen fand das Konzert nach annähernd 3 Stunden ein Ende.

Beim anschließenden Afterglow zusammen mit allen Künstlern wurden die Höhepunkte und jeder Quadratzentimeter Gänsehaut des Konzerts rekapituliert. Am Merchandising-Stand des Jazzchors gab es großen Andrang.

Um 21 Uhr machten sich der Jazzchor Freiburg auf die Heimreise, selbstverständlich unter Applaus der noch anwesenden Gäste...



...leider nur ein Traum.

Die allgemeine Entwicklung im Frühjahr 2020 ließ uns leider keine Wahl. Das Konzert musste verschoben werden da Singen in geschlossenen Räumen vorerst verboten war. Dies brachte die Probenarbeit, wie bei allen Chören, auch bei Querbeat zum Erliegen. Auch im Sommer konnte noch niemand wissen welche Veranstaltungen im Herbst möglich sind. Mittlerweile wissen wir, dass das Konzert unter Auflagen zum geplanten Termin hätte stattfinden können, allerdings nicht mit den „geträumten“ 550 Konzertbesuchern. Mit dem Jazzchor Freiburg und dem Kulturamt der Gemeinde Illingen wurde ein Nachholtermin für den 06.06.2021, 17 Uhr, festgelegt.

Querbeat, der Jazzchor Freiburg und die Gemeinde Illingen sind überzeugt davon, dass das Konzert im Juni 2021 nicht ein Traum bleiben wird, sondern dass 500 Kehlen (in) „Freiheit“ singen können. Und welcher Titel würde besser in diese von Corona bestimmte Zeit passen.

Wenn Sie bei einem weiteren Meilenstein dabei sein wollen sind Karten online erhältlich (www.ticket-regional.de), bei allen Vor-

verkaufsstellen von Ticket-Regional oder im Kulturamt Illingen (Tel. 06825/409 220). Vielleicht wäre die Vorfreude auf „Freiheit“ auch ein schönes Weihnachtsgeschenk...

Querbeat-Illingen der Jazzchor Freiburg und die Gemeinde Illingen freuen sich auf das Konzert und Ihren Besuch!

Welche Lieder verbindet man mit der Deutschen Einheit und welche Lieder verbinden Deutschland. Um nicht alleine das Ereignis der Einheit zu begehen, hat sich Querbeat den Jazzchor Freiburg als Gastchor eingeladen, der in diesem Jahr passend seinen 30. Geburtstag feiert und sein Programm „Infusion“ (gemischter Chor Band und Dirigent) dem Jazz zwischen 1970 und heute widmet. Der Jazzchor Freiburg wurde 1990 von Bertrand Gröger gegründet. Tournées und Konzerte in China, Japan, Korea, Russland, Deutschland, Frankreich, Tschechien, Polen, Italien, Österreich, Luxemburg, Ungarn der Schweiz und Dänemark, die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben (u. a. 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 1998 und 1. Preis bei der Chorolympiade in Korea 2002), CD-Produktionen („A Cappella“, „Hammenoma“, „Live in Japan“) sowie Rundfunk- und Fernsehsendungen machten den

Chor national und international bekannt. Der Chor gastiert auf Festivals (z. B. „International Jazz Vocal Festival Russia“, „Montreux Jazz Festival“, „Rheingau-Musik-Festival“), in Konzertsälen (u. a. „Sunflower Hall“, Yokohama; „Cappella“, St. Petersburg; „Palais de la Musique“, Strasbourg, Konzerthaus Wien, Großes Festspielhaus Salzburg), in Kirchen (Klosterkirche, Zlatá Koruna; „Christianskirchen“, Århus; Dom in Magdeburg) wie auch in Jazzclubs („Sweet Basil Club“, Tokio; „Jazz Art Club“, Moskau; „Stadtgarten“, Köln). Das Programm des Jazzchors umfasst Vocal Jazz von Swing bis Fusion mit dem Versuch des Brückenschlags zwischen E- und U-Musik, Anspruch und Unterhaltung. Die größtenteils von Gröger arrangierten Titel von z. B. Miles Davis, John Coltrane oder Nat King Cole bekommen neue Farben durch Scat-Chorsatz, Kollektiv-Rap und Shout-Chorus. Durch gelegentliche Ausflüge in die Welt von „Manhattan Transfer“ oder den „New York Voices“ bringt der Chor zudem Bekanntes in vervielfachter Quartettbesetzung zu Gehör.



Foto v. Oliver Rosenfeld

Chorensemble Frauenstimmen

Lebendiges Chorleben in Zeiten des Social distancing

Das Chorensemble Frauenstimmen befand sich zu Beginn des Jahres und auch noch zu Beginn der „Coronakrise“ in einer Phase des Umbruchs. Etliche altgediente Sängerinnen hatten den Chor gerade verlassen, etliche neue Sängerinnen waren hinzugekommen. Wir waren mit Überlegungen und Fragen beschäftigt wie:

Wie können wir uns als Gruppe neu konstituieren? Welche Wege des Aufeinanderzugehens finden wir? usw.

Und genau in diesem Prozess traf uns der Lockdown, der im Grunde das Gegenteil erzwang, das „Social distancing“. „Bleibt zu Hause“ war nun über einen geraumen Zeitraum das Motto.

Die wöchentlichen Chorproben waren indes genau um eine Probe unterbrochen; dann ging es weiter mit Zoom-Proben. Nun weiß jede*r, die schon einmal in Gemeinschaft gesungen hat, dass diese virtuellen Treffen mit einer Präsenzprobe wenig zu tun haben. Frau hörte immer nur die Chorleiterin und sich selbst, ein Gruppenerlebnis durch das gemeinsame Singen kam kaum zustande. Und doch gestalteten sich die virtuellen Proben als so lebendig, dass von etwa dreißig Sängerinnen immer um die zwanzig Sängerinnen teilnahmen. Das erreichten wir durch eine Kombination von intensiver musikali-

scher Arbeit und ausgeprägten Phasen des Austausches zwischen den Sängerinnen. Von Anfang an bestand die Möglichkeit, sich eine halbe Stunde vor der eigentlichen Probe im virtuellen Raum zu treffen, was von den Sängerinnen auch rege zum Gespräch genutzt wurde. Nun ging es zur eigentlichen Chorprobe. Wie immer starteten wir mit körperlichem und stimmlichem Aufwärmen. Dann wurden Noten gelernt und wiederholt. Dabei wurden immer nur kurze schwierige (Teil)stücke geprobt und ansonsten an Liedern gefeilt, die wir schon „besser drauf“ hatten. Unsere Chorleiterin sang vor und forderte dann zum Mitsingen auf. Soweit Passagen vertraut waren, wurden wir angehalten, eine zweite Stimme dazu zu singen. Das ist natürlich eine Herausforderung, aber so kann auch viel gelernt werden.

Ab und zu wurde der Chor in Gruppen geteilt. Zoom bietet da gute Möglichkeiten an; hier können weitere Chat-Räume für virtuelle Stimmproben eröffnet werden. Jede Chorprobe beendeten wir mit einem Kanon. Alle konnten nach Herzenslust laut und mit Freude ihre Passage singen und erfahren, wie froh das macht.

So können virtuelle Proben zum Erfolg werden. Und für mich persönlich hatten diese den zusätzlichen Nebeneffekt, dass ich nun alle Namen der „Neuen“ kenne, da diese ja immer unter den Fotos im Bildschirm erschienen. Wir haben im weiteren Verlauf der Geschehnisse die sich ändernden Mög-

lichkeiten aufmerksam verfolgt und sehr schnell die jeweiligen gesetzlichen Rahmenbedingungen umgesetzt. So begannen wir, sobald private Treffen möglich waren, mit Präsenzproben in sehr kleiner Zahl (eine bis zwei Sängerinnen pro Stimme) in privaten Gärten, die restlichen Sängerinnen waren weiterhin per Zoom zugeschaltet bis hin zu kompletten Präsenzproben im Freien.

Und für die „goldene Herbsteszeit“ haben wir das Angebot der evangelischen Kirchengemeinde Brebach, in deren Räumen zu proben (An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN nach Brebach).

Von heute aus betrachtet ist uns das Paradoxon gelungen im Social distancing aufeinander zuzugehen. Wir sind eine gute Gruppe geworden/geblieben und darauf sind wir als Chor stolz. Unsere Vorsitzende, Ute Fritsch-Scherer, hat diesen Prozess maßgeblich mit gestaltet, und dafür sind wir dankbar. Vor allem aber bedanken wir uns herzlich bei unserer Chorleiterin, Anei Scheib. Sie hat sich im Nu in die Möglichkeiten und Tücken der virtuellen Technik eingearbeitet und während der gesamten Zeit unermüdlich Kraft in diesen Prozess hineingepowert – **MIT ERFOLG!**

Danke, Anei!



Text: P. Schröder

Der Männerchor Winterbach trauert um seine beiden am gleichen Tag verstorbenen zweiten Tenöre **Rudolf Groß** und Armin Molter. Der Friseurmeister Rudolf Groß gehörte dem Männerchor seit 1954 an und war ein eifriges Probenmitglied. Vor allem seine ruhige, besonnene und vor allem bescheidene Art im Umgang mit seinen Mitmenschen und – Sängern haben ihn sympathisch gemacht. Sicherlich hat auch sein Hobby „Wandern“ ihn zu einem sehr ausgeglichenen Menschen werden lassen. Sein Lieblingslied im Männerchor war „Gürtel und Tüchlein“.



Armin Molter war von Beruf Lehrer und hat sich dem Winterbacher Chor 2004 zugesellt. Von 1962 -1978 war er Chorleiter des Gem. Chores Wolfersweiler, sang im MGV Bosen von 1977 – 1987 und leitete diesen Chor von 1987 – 1991; seit 2000 sang er wieder mit den Bosener Sängern. Den Gemischten Chor Türkismühle leitete er von 1980 – 1991 und den Evangelischen Kirchenchor Bosen von 1981 – 1991. Sport, Lesen und Musik hören waren seine Hobbys; seine Lieblingslieder das „Trinklied“ und das „Minnelied“ von Walter Rein. Auch er war ein engagiertes Probenmitglied, das gerne seine Interpretationsvorstellungen einbrachte.



Der MGV Sangesfreunde 1868 e.V. Oberwüzbach trauert um seinen langjährigen Sänger **Alfons Degel**. Alfons Degel verstarb am 01.09.2020 im Alter von 92 Jahren. Alfons war ein begeisterter Sänger und ausgesprochen guter und liebenswürdiger Sängerkamerad, dem der MGV stets ein Herzensanliegen war. Der Männergesangverein verdankt Alfons sehr viel. Er ließ äußerst selten eine Singstunde aus, bereicherte die 3. Halbzeit mit seinen schönen Geschichten und war stets zur Stelle, wenn Hilfe notwendig war. Im Jahr 1948 trat er als aktiver Sänger dem wiedergegründeten Männergesangverein Sangesfreunde 1868 e.V. Oberwüzbach bei. 1951 leitete er als 2. Vorstand die Geschicke Vereins mit. Im Jahr 2020 musste er gesundheitsbedingt seine über 72-jährige Sangestätigkeit beenden. Während seines langen Sängerlebens erhielt er alle Ehrungen des Saar Sängerbundes, des Deutschen Sängerbundes und der Sangesfreunde Oberwüzbach. 1993 wurde er zum Ehrenmitglied der Sangesfreunde ernannt. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seinen Kindern, Enkelkindern und Angehörigen. Wir werden Alfons ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Chorgemeinschaft Riegelsberg trauert um ihren ehemaligen Chorleiter Karl-Albert Nalbach, der im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Sehr gerne und dankbar erinnern wir uns an die 8 Jahre währende Chorleiterzeit von Karl-Albert Nalbach (1988 – 1996, damals noch Männerchor Riegelsberg-Güchenbach). Mit seiner hohen Musikalität und begeisterungsfähigen Art hat er dem Chor mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Repertoire zu einer bemerkenswerten Leistungstufe verholfen, wovon viele Konzerte und im Besonderen die Konzertreise nach St. Petersburg 1994 unter seiner Leitung zeugen. Die konzertanten Auftritte im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums 1996 standen ebenfalls unter seiner Verantwortung. Im Jubiläumsjahr wurde dem Chor auch die Zelter-Plakette durch den Bundespräsidenten verliehen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Der MGV Sangesfreunde 1868 e.V. Oberwüzbach trauert um seinen langjährigen Sänger, Vorstand und Ehrenvorsitzenden **Werner Gress**. Werner Gress verstarb am 25.09.2020 im Alter von 77 Jahren. Singen war sein Leben. Im Jahr 1957 trat er als aktiver Sänger dem MGV seiner Heimatgemeinde Ormesheim bei und sang parallel dazu ab 1961 auch beim MGV in Wittersheim. Im Mai 1967 trat er als aktiver Sänger dem MGV der Sangesfreunde bei, nachdem er nach Oberwüzbach verheiratet war. 1975 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt und von 1976 bis 1983 übernahm er das Amt des Schriftführers. 1984 wurde er zum 1. Vorstand gewählt und übte dieses Amt 34 Jahre aus. 2018 musste er es krankheitsbedingt aufgeben. Während seines 63-jährigen Sängerlebens erhielt er alle Ehrungen des Saar Sängerbundes, des Deutschen Sängerbundes und der Sangesfreunde Oberwüzbach. Im Jahre 2011 wurde er durch

Innenminister Stephan Toscani mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für seine Verdienste im kulturellen Bereich ausgezeichnet. Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Ehefrau, seinen Kindern und Enkelkindern und seinen Angehörigen. Wir werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.



Männergesangverein „Sangesfreunde“ 1868 e.V. Oberwüzbach

Der Vorstand

Weihnachtsgrüße



Das Präsidium, der Gesamt-
vorstand und die Geschäftsstelle
wünschen allen eine frohe und
besinnliche Weihnachtszeit und
ein frohes und musikalisches 2021

- Jutta Schmitt-Lang
- Daniel Franke
- Frank Vendulet
- Rolf Hippchen
- Carina Brunk
- Rainer Heib
- Bernhard Schmidt
- Benedikt Wesner
- Siegfried Berwian (KCV NK)
- Georg Riehm (KCV SB)
- Franz Himmel (KCV SLS)
- Werner Zeitz (KCV IGB)
- Matthias Nickels (KCV WND)
- Petra Müller u Christian Kunz

**Autohaus
am Petersberg** GmbH
Hochstraße 10
Tel.: 06826-18880
66450 Bexbach *... alles passt!*
www.auto-bexbach.de - info@auto-bexbach.de



EINFACH MEHR WAGEN!



Rühmkorff - Textilrecycling & Entsorgung

- Räumungen
- Entrümpelungen
- Entsorgungen
- Abriss

Mitglied im BVSE

